

Bedarf sowie Lohn-Mälzerei. Nebenprodukte-Verwertung: Teils im eigenen landwirtsch. Betrieb, teils durch Verkauf. Bierexport: Lager-, Export- u. Starkbiere auch nach dem Ausland. Grundbesitz: 13 053 ha, davon 1 440 ha bebaut. — Angestellte u. Arbeiter: 85.

**Kapital:** RM. 1 200 000 in 3000 Akt. zu RM. 400. Urspr. M. 3 Mill., übern. von den Gründern zu 150%. Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstell. auf RM. 1 200 000 (5:2) in 3000 Akt. zu RM. 400.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Brauereigeb. u. Grundst. 482 900, Mälzereigeb. u. Grundst. 190 200, Wirtschaftsanlagen 43 300, Brauereimasch. 138 800, Mälzereimasch. 24 300, Tanks u. Fässer 226 900, Fuhr- u. Autopark 21 700, Geräte u. Einricht. 1, Bierwagen 1, Industrieleis. 1, Aussenstände 471 606, Hyp. u. Darlehen 290 961, Wertp. 40 752, Kassa, Wechsel, Bankguth. 73 461, Vorräte 384 153. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hyp. 368 252, R.-F. I 120 000, do. II 100 000, do. III 20 000, Rücklage für Unterstütz. 3620, Verbindlichk. 286 362, Gewinn 290 803 (davon R.-F. II 50 000, Div. 168 000, Tant. an A.-R. 9516, Unterst.-K. 10 000, R.-F. III 20 000, Vortrag 33 287). Sa. RM. 2 389 038.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmaterial, Gen.-Unk. u. Steuern 1 527 528, Abschr. 154 475, Reingewinn 256 602. Sa. RM. 1 938 607. — Kredit: Erträge aus Bier usw. RM. 1 938 607.

**Dividenden:** 1923/24—1928/29: 4, 10, 10, 10, 10, 14% (Div.-Sch. 9).

**Direktion:** Christian Sandler, Dr. Otto Sandler. **Braumeister:** Josef Noll (Techn. Direktor u. Betriebsleiter). **Malzmeister:** Johann Böhner.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Walter Regelsberger, Nürnberg; Ing. Wilh. Schmuck, München; Rud. Rasch, Chemnitz; Ferdinand Sandler, München; vom Betriebsrat: J. Türk, J. Lindner.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Bankverbindungen:** Kulmbach: Reichsbank, Kulmbacher Volksbank G. m. b. H., Bayer. Hyp. u. Wechselbank Fil., Bayer. Vereinsbank Fil., Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Nürnberg.

**Postscheckkonto:** Nürnberg 3014.  Sammel-Nr. 6045.  Sandlerbräu.

**Code:** A. B. C. 5. Ed. Rudolf Mosse. **Wort- u. Warenzeichen:** Braubursche.

## Lahrer Brauhaus, Aktiengesellschaft in Liquid. in Lahr.

Die A.-G. wurde lt. G.-V. v. 22./2. 1927 aufgelöst u. trat in Liquid. **Liquidator:** Brauereidir. Willi Kistner, Offenburg. Durch Beschluss der G.-V. vom 27./3. 1929 ist die Ges. durch Fusion auf die Kronenbrauerei A.-G. in Offenburg übergegangen. Auf je nom. RM. 4800 St.- oder Prioritätsaktien der Lahrer Brauhaus A.-G. in Liqu. mit Div.-Ber. ab 1./10. 1927 wurden nom. RM. 800 neue Aktien der Kronenbrauerei A.-G., Offenburg, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1928 gewährt. — Die Fa. ist am 19./3. 1930 gelöscht worden. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

## Landauer Brauhaus Aktiengesellschaft in Landau, Pfalz,

Reiterstr. 13.

**Gegründet:** 14./11. bzw. 3./12. 1887. Übernahmepreis M. 315 000. (Firma bis 20./1. 1915: Landauer Aktienbrauerei zum Englischen Garten.) Bierniederlagen: Bergzabern, Neustadt (a. H.), Schifferstadt, Mannheim.

**Zweck:** Bierbrauerei, auch Mälzerei. Produktion: Untergärige helle u. dunkle Biere, ferner Eis u. Malz. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf. Jährlicher Bierabsatz ca. 30 000 hl.

**Besitzum:** Gesamtgrundbesitz in Landau u. Wollmesheim Fabrikgeb. u. Grundst. insges. etwa 48 000 qm, davon bebaut etwa 4000 qm. Betrieb: Sudhausanlage 40 Ztr. Schüttung, Kühlanlagen, elektr. Licht- u. Kraftanlage; 5 Kraftwagen, einige Gespanne. Angestellte u. Arbeiter: ca. 40.

**Kapital:** RM. 380 000 in 1900 Akt. zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 600 000. Urspr. A.-K. M. 300 000, erhöht 1895 auf M. 600 000. 1922 Erhöhung um M. 600 000 in Aktien zu M. 1000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 1./8. 1923 um M. 700 000 in Aktien zu M. 1000. Die neuen Aktien wurden den bisher. Aktion. im Verh. 2:1 zu 400% angeboten. Lt. G.-V. v. 14./1. 1925 Umstell. von M. 1 900 000 auf RM. 380 000 (5:1) in 1900 Aktien zu RM. 200. Lt. G.-V. v. 15./2. 1929 Umtausch sämtl. Akt. in neue Akt. zu RM. 1000 u. RM. 200.

**Anleihe:** M. 625 000 in 4% Oblig. von 1887, 1890, 1894 u. 1896, Stücke zu M. 500, rückzahlbar zu 105%. Ende Sept. 1929 noch umlaufend (aufgewertet) RM. 300. Zwecks Barablös. gekündigt zum 15./8. 1928; desgleichen die Altbesitz-Genussrechte.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj., gewöhnl. im Jan.

**Stimmrecht:** Je RM. 200 A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. bis zu 20% des A.-K., 4% Div., 10% an A.-R. (mind. aber RM. 1000 für jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Geb. u. Grundst. 278 335, Betriebseinricht. u. Niederlagen 150 600, Aussenstände 512 006, Kassa, Wechsel u. Postscheck 30 137, Kaut. u. Eff. 1500, Vorräte 148 732. — Passiva: A.-K. 380 000, R.-F. 76 000, Oblig. 300, unerhobene Div. 104, Rücklage für zweifelhafte Forder. 44 000, Kautionen 2500, Verpflicht. 530 295, Gewinn 88 111. Sa. RM. 1 121 311.